

## Schulvertrag

Stand November 2008

Zwischen der

Freien Montessori Schule Main-Kinzig gGmbH, Hufeisenstr. 2a, 63599 Biebergemünd  
 Vertreten durch die Geschäftsführerin: Dr. Manuela Grohmann

Und

den Erziehungsberechtigten, welche in eigenem Namen und als gesetzliche Vertreter des  
 Schülers/der Schülerin handeln (nachfolgend Vertragspartner genannt):

Daten des Vaters: alleinerziehend  ja  nein

Name	Geb.datum
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
Telefon mobil	
Email	
Beruf	

Daten der Mutter: alleinerziehend  ja  nein

Name	Geb.datum
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
Telefon mobil	
Email	
Beruf	

wird folgender Schulvertrag geschlossen:

**§ 1**

Der Schüler/Die Schülerin

Name	
Vorname(n)	
Geburtsdatum und -ort	
Staatsangehörigkeit	
Religion	

soll ab dem Schuljahr 20\_\_ /20\_\_ in die Freie Montessori Schule Main-Kinzig-Kreis aufgenommen werden und nach den Grundsätzen des jeweils gültigen pädagogischen Konzeptes der Schule unterrichtet werden.

Die Aufnahme erfolgt in die Jahrgangsstufe \_\_\_\_\_.

Nach Ende des sechsten Schuljahres endet der Schulvertrag ohne Kündigung und damit die Pflicht zur Zahlung des Schulgeldes, sofern der Schulvertrag nicht verlängert wird.

## § 2 Persönliche Angaben

### Geschwisterkinder:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

.....

.....

.....

### 1. Wie wurden Sie auf die Montessori Schule aufmerksam?

.....

.....

.....

### 2. Motive für die Anmeldung Ihres Kindes in der Montessori-Schule:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 3. Was ist Ihnen bei der Erziehung Ihres Kindes wichtig?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

#### 4. Hat Ihr Kind körperliche Schwächen oder Entwicklungsrückstände?

- nein  
 Sehschwäche, Brille       ja       nein  
 Hörschwäche  
 Sprachstörung:.....  
 Bewegungsstörung:.....  
 Allergien:.....  
 Schwere Krankheiten:.....  
 Entwicklungsrückstand:.....  
 Behandelnder Arzt:.....  
 Dürfen dort gegebenenfalls Informationen eingeholt werden?       ja       nein

#### 5. Wurde für Ihr Kind jemals eine Frühfördermaßnahme empfohlen oder wurde ein sonderpädagogisches Überprüfungsverfahren oder ähnliches durchgeführt?

- ja       nein

**Wenn ja, bitte auf einem gesonderten Blatt erläutern.**

#### 6. Hat Ihr Kind einen Kindergarten besucht?

- nein       ja      wenn ja, wie lange

Einrichtung:.....

#### 7. Wurde Ihr Kind bereits eingeschult (auch Vorklasse)?

- nein       ja      wenn ja,

wann?.....

Es besucht die Jahrgangsstufe.....an

der..... (Bitte die 2 letzten Zeugnisse Ihres

Kindes in Kopie beilegen.)

Dürfen im Kindergarten / an der Schule gegebenenfalls Informationen eingeholt werden?

- nein       ja

#### 8. Wie stellen Sie sich eine Mitarbeit an der Schule vor?

- Teilnahme an Elternabenden / Stammtischen  
 Herstellung von Lernmaterial für die Schüler  
 Mithilfe an Schulfesten  
 Mithilfe bei Projekten. Ich kann.....  
 Teilnahme an Arbeitssamstagen  
 Regelmäßige Spenden  
 .....

**9. Bei jedem Kind wird grundsätzlich ein Schuleignungstest durchgeführt.  
Ich bin damit einverstanden, dass dies auch bei meinem Kind geschieht.**

nein       ja

Ich/wir haben uns mit den pädagogischen Prinzipien Maria Montessori auseinander gesetzt und stimme(n) insbesondere dem pädagogischen Konzept der Montessori-Schule zu.

Mein Kind erwirbt mit dieser Anmeldung noch keinen Anspruch auf einen Schulplatz. Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule überschreiten, findet ein Auswahlverfahren statt.

**§ 3**

Träger der Freien Montessori Schule Main-Kinzig-Kreis ist die Freie Montessori Schule Main-Kinzig gGmbH. Die Schule hat den Status einer genehmigten Ersatzschule in freier Trägerschaft. Im Falle eines Wechsels der Trägerschaft gilt das Vertragsverhältnis mit dem neuen Träger.

Fester Bestandteil dieses Schulvertrages ist die jeweils gültige Fassung der Gebührenordnung, der Geschäftsordnung und das pädagogische Konzept der Schule, welche beide den Eltern ausgehändigt worden sind. Dies wird von den Eltern mit Unterschrift dieses Vertrages bestätigt und anerkannt.

**§ 4**

Die Freie Montessori Schule Main-Kinzig-Kreis arbeitet aufgrund der Bildungsziele des hessischen Rahmenplans Grundschule für die Jahrgangsstufen von 1-4 und der Bildungsziele des hessischen Lehrplans für die erweiterte Grundschule für die Jahrgangsstufen 5-6. Schüler, die den Besuch des Gymnasiums anstreben, werden gemäß den abgeänderten Lehrplänen für den verkürzten Bildungsweg an Gymnasien (G8) speziell gefördert.

Ist zwischenzeitlich ein Schulwechsel auf eine andere Schule angedacht, werden die betreffenden Schüler gesondert auf den Wechsel vorbereitet, um den Übergang möglichst reibungslos zu gestalten.

**§ 5**

Nach Abschluss dieses Schulvertrages zahlt der Vertragspartner gemäß der jeweiligen Gebührenordnung eine einmalige Anmeldegebühr. Die Zahlung ist spätestens 2 Wochen nach Unterzeichnung dieses Vertrages auf das Konto des Schulträgers zu zahlen. Eine Bearbeitung des Vertrages erfolgt erst nach Zahlungseingang der Anmeldegebühr. Eine Rückzahlung der Anmeldegebühr erfolgt nicht egal ob die Schulleitung den Vertrag annimmt oder nicht.

**§ 6**

Nach Abschluss dieses Vertrages gewährt der Vertragspartner dem Schulträger eine Bürgschaft für ein Darlehn bei der GLS Bank über Euro 3.000,00 entsprechend dem separat geschlossenen Bürgschaftsvertrag. Für die Übernahme der Bürgschaft sind keine

separaten Wirtschaftsauskünfte (Schufa, Creditreform,...) erforderlich. Ebenso erfolgt keine gesonderte Überprüfung der Bonität oder des Einkommens durch die GLS Bank.

## **§ 7**

Aufgrund der besonderen Konzeption hat die Schule Aufwendungen, die nicht, noch nicht oder nur teilweise von den staatlichen Stellen finanziert werden. Zur Deckung dieses Mehraufwandes erhebt der Schulträger ein Schulgeld sowie ein jährlichen Betrag für Materialkosten.

Der Vertragspartner zahlt ein monatliches Schulgeld und den Materialkostenanteil gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung, auch während der Ferien und für jeden angefangenen Monat. Die Erziehungsberechtigten haften für das Schulgeld gesamtschuldnerisch. Die Zahlung des Schulgeldes ist nur im Lastschriftverfahren möglich und ist zum dritten Werktag des laufenden Monats im Voraus fällig. Im Falle veränderter Kalkulationsgrundlagen kann der Vorstand das Schulgeld, auch mit Wirkung für das laufende Schuljahr, an die veränderte Situation angemessen anpassen.

## **§ 8**

Ein Rücktritt der Erziehungsberechtigten vom angebotenen Schulplatz vor Beginn des jeweiligen Schuljahres (01.08.) kann gegen Zahlung eines Stornobetrages gemäß erfolgen:

- Bis drei Monate vor Schuljahresbeginn: 2 Monate Schulgeld
- Bis einen Monat vor Schuljahresbeginn: 4 Monate Schulgeld
- Weniger als ein Monat vor Schuljahresbeginn: 6 Monate Schulgeld

## **§ 9**

Eine ordentliche Kündigung hat gemäß der Geschäftsordnung zu erfolgen.

## **§ 10**

Ein Kind kann vom Besuch der Schule durch fristlose Kündigung des Schulvertrages durch den Schulträger nur in begründeten Ausnahmefällen gemäß der Geschäftsordnung ausgeschlossen werden.

## **§ 11**

Die Beförderung zur und von der Schule wird von den Eltern geleistet.

## **§ 12**

Die Schülerinnen und Schüler der Freien Montessori Schule Main-Kinzig-Kreis sind über die Unfallkasse Hessen gegen Unfälle in der Schule und auf dem Schulweg versichert. Eine Haftpflichtversicherung über die Schule besteht nicht. Es wird den Eltern empfohlen ihr Kind in eine private Haftpflichtversicherung aufzunehmen.

## **§ 13**

Pro Schuljahr ist von den Eltern ein bestimmter Anteil an Gemeinschaftsleistung zu erbringen. Dazu gehört die z.B. Mithilfe bei Veranstaltungen oder Exkursionen. Pro Elternteil und Kind sind 18 Stunden pro Schuljahr zu leisten.

## **§ 14**

Die Erziehungsberechtigten versichern, dass sie weder Sympathisant noch Anhänger des Gedankengutes von L. Ron Hubbard (z.B. Mitglied der Scientology Church) oder einer anderen Sekte sind.

Die Erziehungsberechtigten erklären insbesondere, dass sie den Inhalt und die Methoden der Scientology Church nicht verwenden. Sie sind nicht weisungsgebunden an Anordnungen einer Organisation, die Hubbards Lehren verbreitet und verwendet. Sie werden keine Informationen aus der Geschäftsbeziehung an Dritte weitergeben. Sie versichern, dass sie nicht an Befragungen teilnehmen werden, in deren weiteren Verlauf im weitesten Sinne hypnoseähnliche Techniken eingesetzt werden. Die Erziehungsberechtigten wissen, dass es ein wichtiger Grund für eine außerordentliche Kündigung des Schulvertrages darstellt, falls sie sich nicht an diese Erklärung halten.

### § 15

Wenn eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein sollte, wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine dem Sinn und der wirtschaftlichen Bedeutung nach kommende Bestimmung zu ersetzen.

### § 16

Gerichtsstand ist der Sitz des Schulträgers.

-----  
Datum

-----  
Unterschrift der Mutter

-----  
Unterschrift des Vaters

Der Schulträger bestätigt den positiven Ausgang des Schulaufnahmeverfahrens und sichert einen Schulplatz zu:

-----  
Datum

-----  
Unterschrift des Schulträgers  
Die Geschäftsführerin